

NOAQ Tubewall

Mobiler Hochwasserschutz zur Absicherung bei Bauarbeiten



Absicherung einer Baustelle

Im August 2008 haben wir einen 18 Meter langen Schlauchwall TW100 (=1 m Stauhöhe) an die schwedische Stadt Orebro geliefert. Der Hochwasserschutz wurde für den Bau eines Fischweges im Fluss Svartån, im Zentrum der Stadt, angeschafft. Der mobile Hochwasserschutz wurde benötigt, um die Bauarbeiten im Trockenen durchführen zu können. Die kürzlich neu präsentierte NOAQ Drucküberwachung leistete einen erfolgreichen Praxiseinsatz.



Wir kannten den Einsatzort nicht und wussten nicht wie lange der Schlauchwall eingesetzt werden sollte. Es stellte sich heraus, daß es mehrere Monate dauerte, was weit über der normalen Einsatzzeit eines Hochwasserschutz-Systems ist. Und der Schlauch war während der Nachtstunden und Wochenenden nicht bewacht. Somit war eine automatische Drucküberwachung absolut unerlässlich! Der Schlauch hatte eine harte Zeit! Es wurden Pflastersteine, Metallteile, Flaschen, Fahrräder und ein Einkaufswagen auf den Schlauch geworfen!



Schließlich wurde noch der Kompressor für die Drucküberwachung gestohlen!

Der Mobile Schlauchwall überstand den Extremeinsatz und der Kunde war zufrieden: "Offensichtlich haben wir den Schlauchwall nicht optimal entsprechend der Benutzungsanleitung positioniert" so der Projektverantwortliche Jan Strömberg. "Abgesehen davon dürfte der NOAQ-Schutzdamm das einzige System sein, das auch bei höchsten Wasser-Pegelständen stabil bleibt" .

Dies war das erste Mal daß ein NOAQ-Schlauch für einen derartigen Einsatz erfolgreich eingesetzt wurde.



AT-3452 Ebersdorf, Untere Perschlingstraße 7

☎ +43 (0) 2275 / 200 30

☎ +43 (0) 2275 / 200 30 30

✉ office@bs-hochwasserschutz.at

🌐 www.bs-hochwasserschutz.at